

DA2020-03 Absolventenmanagement Anlage 1: Arbeitshilfe zum Absolventenmanagement

Maßnahmeart	Vor der Maßnahme	
FbW MAT Rehaspezifische Maßnahmen BAE AVGS	<ul style="list-style-type: none"> • Festlegung Förder- bzw. Qualifizierungsbedarfes • Ausstellung AVGS / BGS oder Zuweisung • Aushändigung AVGS / BGS mit maximalen Gültigkeitsdauer von 4 Wochen, um einen raschen Beginn zu forcieren • Rücklauf BGS / AVGS nachhalten • Erstellung einer Eingliederungsvereinbarung (z.B. Träger, Dauer, regelmäßige Teilnahme, konstruktive Mitarbeit, Bewerbungsaktivitäten, erneute Einladung) • Aufgabe für das Absolventenmanagement ist zu legen 	
Während jeder Maßnahme		
MAT AVGS FseJV	Dokumentierte Beratung bis spätestens 2 Wochen vor Ende der Maßnahme ggf. Neuzuweisung • Zwingend: Abschließen einer Eingliederungsvereinbarung (EinV) oder Fortschreibung der EinV oder EinV überprüfen • Weitere Beratung im Rahmen der Kontaktdichte	Bei Bedarf bzw. falls keine Neuzuweisung erfolgt <ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierung des Profils (Kenntnisse, Fähigkeiten, Stellengesuch, Zielberuf) • Suchlauf / Aushändigung passender VV / SI • Veröffentlichung des Stellengesuchs • Anpassung des Status • Überprüfung und ggf. Anpassung der Integrationsprognose
Ausnahme: MAT bis 14 Tage -> hier muss eine dokumentierte Beratung innerhalb 4 Wochen nach Zuweisungsende erfolgen		
Während einer Maßnahme (bei mehr als 3 Monaten)		Immer nach Ende jeder Maßnahme
FbW Rehaspezifische Maßnahmen BAE	Aktivierung der Handlungsstrategie "Absolventenmanagement" bis spätestens 2 Wochen vor Ende Maßnahme Dokumentierte Beratung bis spätestens 2 Wochen vor Ende der Maßnahme • Zwingend: Abschließen einer Eingliederungsvereinbarung (EinV) oder Fortschreibung der EinV oder EinV überprüfen • Suchlauf / Aushändigung passender VV / SI sofern zeitlich schon zielführend: <ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierung des Profils (Kenntnisse, Fähigkeiten, Stellengesuch, Zielberuf) • Veröffentlichung Stellengesuchs • Einschaltung des Betriebsakquisiteurs sofern keine Einstellungszusage/Arbeitsvertrag vorliegt 	Aktivierung der Handlungsstrategie "Absolventenmanagement" (falls noch nicht geöffnet) Dokumentierte Beratung innerhalb von 2 Wochen nach Ende der Maßnahme • Zwingend abschließen einer Eingliederungsvereinbarung (EinV) oder Fortschreibung der EinV • Aktualisierung des Profils (Kenntnisse, Fähigkeiten, Stellengesuch, Zielberuf) • Veröffentlichung des Stellengesuchs • Überprüfung und ggf. Anpassung der Integrationsprognose • Anpassung des Status • Suchlauf / Aushändigung passender VV / SI • Anpassung Handlungsstrategien auf (erfolgreich/nicht erfolgreich/storniert) • ggf. Vorschlag an Arbeitsmarktmanagement zur Übernahme der Kunden • Weitere Beratung im Rahmen der Kontaktdichte • Mindestens alle 4 Wochen VV- Suchlauf • Nach spätestens 6 Monaten Strategie Absolventenmanagement (erfolgreich/ nicht erfolgreich/ storniert) beenden >> "erfolgreich" = wenn eine Integration innerhalb von 6 Monaten nach dem Ende einer Maßnahme erfolgt

Während des Sprachkurses		Immer nach Ende des Sprachkurses
Sprachkurs DeuFö/IK	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderung bzw. Nachhaltung Teilnahmebestätigung • Rechtzeitiges Anstoßen des Anerkennungsverfahrens 	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentierte Beratung spätestens nach Eingang des Zertifikates
Während der MAG		Immer nach Ende MAG
MAG	<ul style="list-style-type: none"> • Buchung MAG in CoSACH • E-Mail Info an TEgL 	<ul style="list-style-type: none"> • IFK: Direkt im Anschluss bei Kunde MAG persönlich oder telefonisch nachhalten • BAK: Ergebnis bei AG nachhalten, ggf. woran es gescheitert ist, Info an IFK
§16i/§16e	<ul style="list-style-type: none"> • Absolventenmanagement erfolgt im Rahmen des Konzeptes gbB des Jobcenter Landkreis Heilbronn 	